MOLSHEIM
30.3.2021

BUGATTI PRODUKTION — 300. CHIRON VERLÄSST DAS ATELIER IN MOLSHEIM



Bereits 300 der auf 500 limitierten Auflage des Chiron wurden fertiggestellt.

500 Chiron. Jeder ein absolutes Unikat. Jeder ein Hypersportwagen der Extraklasse. Seit 2016 stellt Bugatti im französischen Molsheim den außergewöhnlichen Chiron in Handarbeit her. Nun verlässt das 300. Fahrzeug, ein Chiron Pur Sport[1], das Atelier im Elsass. Ein ganz besonderer Moment.

„Bugatti steht für die außergewöhnlichsten, stärksten und elegantesten Hypersportwagen der Welt. Mit dem nun 300. produzierten Fahrzeug zeigen wir einmal mehr unsere Kompetenz bei Qualität und Individualisierung", sagt Stephan Winkelmann, Präsident von Bugatti. „Mit dem Chiron Pur Sport wird der Kunde garantiert seine Freude haben. Neben der unglaublichen Fahrperformance verbindet sich höchste Ingenieur-, Design- und Handwerkskunst."

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Den 300. Chiron konfigurierte sich ein Bugatti-Enthusiast ganz individuell bis ins kleinste Detail. Als dominierenden Lackton wählt er für seinen Chiron Pur Sport „Nocturne". Spiegelarme, Außenspiegel-Gehäuse, Scheibenwischer, Bugatti-Hufeisen und Heckflügel entstehen in „Grey Carbon", das Bugatti-Logo glänzt im edlen Ton „Gris Rafale". Die berühmte Bugatti-C-Linie, wie auch die Einfassung der Rückleuchten und die Räder, kontrastieren in „Gun Powder" zum dunklen Lackton. Als Motorabdeckung dient eine extrem leichte Carbon-Haube.

Im Innenraum wählte der Kunde das „Pur Sport Interior Package" in dezentem „Beluga Black" für Leder und Alcantara mit Kontrastnähten in „Gris Rafale". Als Hommage an Ettore Bugattis jüngeren Bruder Rembrandt verziert eine Stickerei seines berühmten tanzenden Elefanten die Kopfstütze. Der optionale Sky View gibt den Passagieren künftig den Blick auf den Himmel frei.

Für einen Blick nach oben wird der Pilot bei der Fahrt allerdings wenig Zeit haben. Den Chiron Pur Sport entwickelte Bugatti konsequent auf Agilität, Handling und Fahrperformance. Für mehr Abtrieb und Querdynamik sorgen gripoptimierte Reifen sowie eine ausgeklügelte Aerodynamik mit einem feststehenden Heckflügel. Als Antrieb dient der 8,0-Liter-W16-Motor mit 1.500 PS und 1.600 Newtonmeter, der im Chiron Pur Sport bis zu einer Motordrehzahl von bis zu 6.900 Umdrehungen ausgelegt ist. Mit dem um 15 Prozent kürzer übersetzten Getriebe beschleunigt der Chiron Pur Sport noch schneller als der Chiron: Von 0 auf 100 km/h in 2,3 Sekunden, bis 200 km/h in 5,5 Sekunden und bis 300 km/h vergehen keine zwölf Sekunden.

NUR 60 CHIRON PUR SPORT ENTSTEHEN

Seit Herbst 2020 entsteht der auf Querbeschleunigung ausgelegte Chiron Pur Sport im Atelier im elsässischen Molsheim. Insgesamt wird es nur 60 Fahrzeuge zum Stückpreis von 3 Millionen Euro (netto) geben. Der Großteil wird dieses Jahr an seine Besitzer ausgeliefert.

Neben dem Chiron Pur Sport montieren Bugatti-Mitarbeiter dieses Jahr in Molsheim die Modelle Chiron Sport und Divo. Mit dem La Voiture Noire[2], den Bugatti im März 2019 vorstellte, fertigt der französische Hersteller 2021 final das exklusivste und teuerste Auto der Welt, ein Einzelstück. Bugatti entwickelte damit einen Hypersportwagen, der die Coachbuilding-Tradition des Luxusautomobilherstellers wieder aufleben lässt. Wieder ein absolutes Unikat.

---

[2] Chiron: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G

[2] Chiron Pur Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G